

Der Engadiner Nachhaltigkeitskurs und das «Muottas Muragl» gewinnen Milestone

Unter dem Motto «Blühende Ideen» wurden im Kultur-Casino Bern die «Milestones» in den Kategorien Herausragendes Projekt, Nachwuchspreis, Umweltpreis und Lebenswerk vergeben. Zwei Umweltpreise gehen in den Kanton Graubünden.



- Die Modellregion für Nachhaltigkeit in der Ferienregion Engadin Scuol sowie der Umbau des Hotel «Muottas Muragl» der Bergbahnen Engadin St. Moritz gewinnen den Milestone-Umweltpreis.

Bern. – Der Umweltpreis des Milestone Tourismuspreis geht ins Engadin. Genauer gesagt zwei Umweltpreise. Ausgezeichnet wurden nämlich die Modellregion für Nachhaltigkeit sowie der Umbau und die Erweiterung des «Romantikhotel Muottas Muragl». In den letzten Jahren hat sich die Ferienregion Engadin Scuol laut einer Mitteilung in der Destination Engadin Scuol Samnaun umfassend auf einen Nachhaltigkeitskurs gebracht. Basis sind der Schweizerische Nationalpark, zwei Unesco-Labels, Thermalwasser im Engadin Bad Scuol, unverwechselbare Feriendörfer, romanische Kultur sowie einheimische Produkte.

Laut der Jury werden die Angebote durch attraktive ÖV-Pauschalen ergänzt. Die Strategie ist auf die Vision «DIE Natur- und Kulturerferienregion der Schweiz – im Sommer wie im Winter» ausgerichtet. «Das Projekt ist ein Schweizer Vorzeigemodell bei der Umsetzung des Nachhaltigkeitsgedankens auf Destinationsebene», lobt die Jury.

Zweiter Umweltpreis für «Muottas Muragl»

Einen weiteren Umweltpreis erhielt wegen seinem Umbau und der Erweiterung das «Romantikhôtel Muottas Muragl», vertreten durch Christian Meili, Bergbahnen Engadin St. Moritz AG, St. Moritz. Das 1907 erbaute «Romantikhôtel Muottas Muragl» wurde 2010 umgebaut und erweitert. Mittelpunkt des Gesamtkonzepts ist die Nachhaltigkeit, die sowohl bei architektonischen und energetischen als auch bei sozialen und betrieblichen Aspekten zum Tragen kommt.

Der Milestone-Umweltpreis wird in diesem Jahr ausnahmsweise an zwei Projekte verliehen, da beide einen ausserordentlich hohen Grad an Professionalität und Innovation aufweisen, untereinander aber nicht direkt vergleichbar sind.

Pilatus, AlpKultur und Legionärspfad

In der Kategorie «Herausragendes Projekt» gewann das Projekt Pilatus – Ein Berg investiert in die Zukunft den 1. Preis. Den 2. Preis geht an AlpKultur im Simmental und der 3. Preis geht an den Legionärspfad in Vindonissa (Brugg im Aargau). Den Preis für das Lebenswerk gewann Hansruedi Müller von der Universität Bern für Tourismusforschungen im deutschsprachigen Raum.

Für den diesjährigen Milestone waren 77 Projekte eingereicht worden. Lanciert wurde der Tourismuspreis im Jahr 2000, und vergeben wird er von der Fachzeitschrift «HTR Hotel Revue» und deren Herausgeberin Hotelleriesuisse. Zudem wird er vom Staatssekretariat für Wirtschaft im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt. (so)

Datum: 15.11.2011 19:38

Quelle: suedostschweiz.ch

Ressort: Vermischtes

Region: Graubünden

Webcode: 1298308

Quellen-URL: <http://www.suedostschweiz.ch/vermishtes/der-engadiner-nachhaltigkeitskurs-und-das-muottas-muragl-gewinnen-milestone>